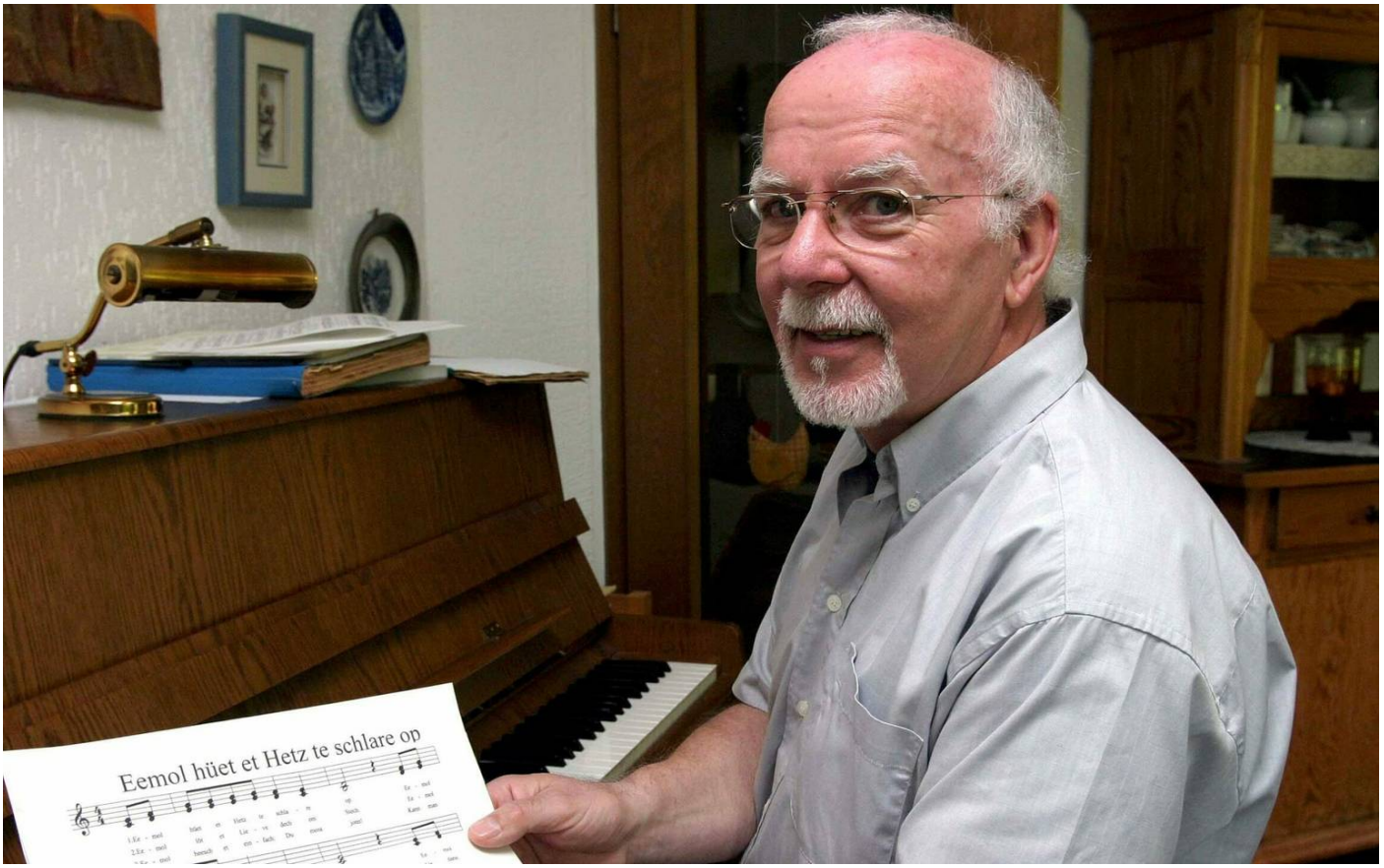
RHEINISCHE POST

Op Platt mit Theo Schläger aus Katzem

Bilder uut de Ukraine

Erkelenz · Theo Schläger ist der Vorkämpfer, wenn es um die heimatliche Mundart geht. Schon Schülerinnen und Schüler hat der frühere Lehrer dafür begeistern können. In der RP beschäftigt sich Schläger in seinen Beiträgen mit dem aktuellen Geschehen.

23.03.2022, 16:31 Uhr · Eine Minute Lesezeit



Bei Moderator Theo Schläger spielt immer auch Musik eine Rolle.

Foto: JL (Archiv)

Wenn ver die Bilder uut de Ukraine sent, wüd os klor, wie joot ver et hej doch hänt. Wodrüver hänt ver doch döckes jeschubb, hänt jeklaach, wat bej os em Lank net flupp.

Doch wie kleen wüd dat, wenn man dat

Elend sütt, wat em Moment do üver die Minsche kütt. Un ver stööne üver e paar Cent mieh för Sprit.

Denke ver net do draan, wat os all noch blitt? Dat die Minsche do endlich wi-er Frieden fenge, dofür könne ver bestemmp e kleen Opfer bränge.

Übersetzung:

Wenn wir die Bilder aus der Ukraine sehen, wird uns klar, wie gut wir es hier doch haben. Worüber haben wir doch oft geschimpft, haben geklagt, was bei uns im Land nicht gelingt.

Das könnte Sie auch interessieren

Doch wie klein wird das, wenn man das Elend sieht, was im Moment da über die Menschen kommt. Und wir stöhnen über ein paar Cent mehr für Sprit.

Denken wir nicht daran, was uns alles noch bleibt? Dass die Menschen da endlich wieder Frieden finden, dafür können wir bestimmt ein kleines Opfer bringen.